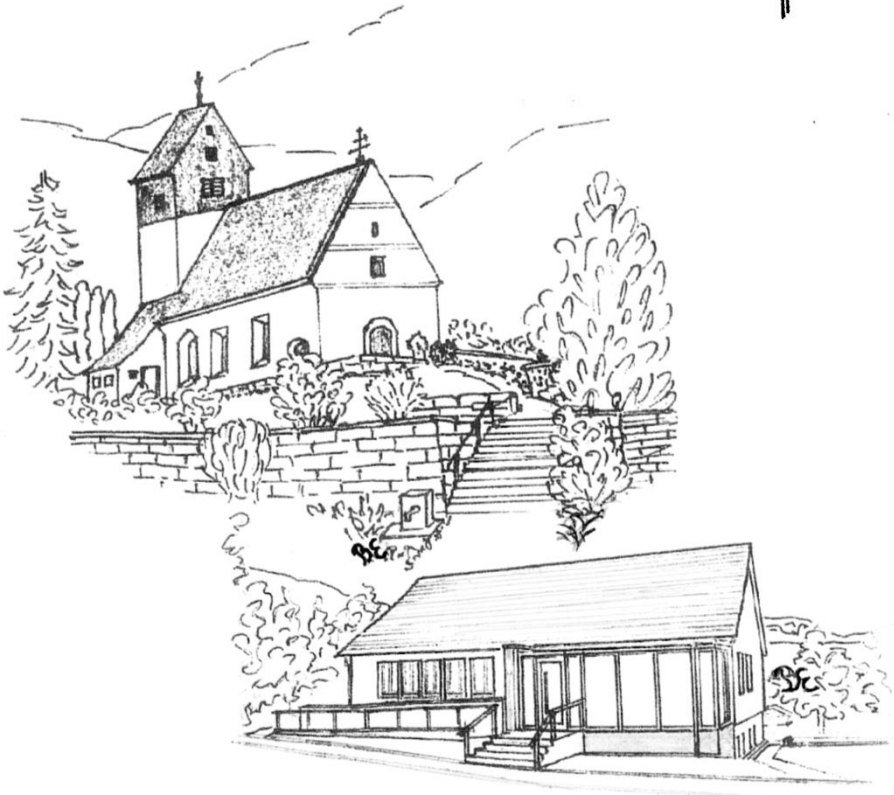
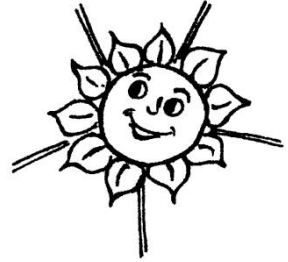


Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

Juni –August 2014
Nr. 48



www.ev-kirche-talheim.de

Monatsspruch Juni

**Die Frucht des Geistes aber ist
Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte,
Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.**

Galater 5, 22-23

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

sehr schöne Worte sind das, die uns guttun. Aber schon nach dem dritten Wort droht das erste in Vergessenheit zu geraten. Wer viele Worte macht, meint, dass sie auch nötig sind. Wer viele Worte macht, steht auch in Gefahr, dass die sich abnutzen. „Freude, Friede, Freundlichkeit“ sind einander so ähnlich, dass die Inhalte beim Hören verrutschen können. Was genau will Paulus eigentlich sagen?

Er will Streit schlichten beziehungsweise Streit erst gar nicht aufkommen lassen. Wir müssen uns immer vorstellen, wie das damals war in den kleinen christlichen Gemeinden in der Landschaft Galatien. Da lebten ein paar getaufte Familien in einer Umwelt, die wenig vom neuen Glauben hielt oder noch nie etwas davon gehört hatte. Die neu Getauften, meistens kleine Leute, waren fremd mit ihrem Glauben. Sie zogen Spott auf sich mit ihrem Gott, der elend am Kreuz starb. Viele machen gerne Witze, wenn sie nicht verstehen und sich auch keine Mühe geben. Andere schauen einfach zur Seite. Da war nun die große Frage der Christen an ihren Apostel: Wie sollen wir uns verhalten, wenn wir auf die anderen treffen, die mit unserem Glauben nichts anfangen können? Die Antwort des Apostels war eindeutig. Ihr habt den Geist empfangen, also lebt ihr bitte in diesem Geist. Alle Menschen, Freunde und Fremde, Wohlmeinende und Verächter behandelt ihr in dem gleichen Geist Gottes. Dann zählt Paulus auf, was diesen Geist kennzeichnet: Er ist freundlich, sanft, friedlich und vieles mehr. Die meiste Überzeugungsarbeit mussten die Apostel fürs alltägliche Leben leisten. „Was ist, wenn wir getauft sind?“, fragten die ersten Christen. Und die Apostel sagten ihnen: „Dann lebt ihr im Geist dieser Taufe, im Geist eures Herrn Jesus.“ Der Geist unterscheidet sich von den Geistern der Welt. Vor allem beim letzten Wort: Selbstbeherrschung. Wer getauft ist

und glaubt, ist nicht mehr er selbst. An jedem Schritt und bei jedem Wort soll man das erkennen, meint Paulus.

Wichtig ist aber, dass Paulus damit keine Anweisung geben will dafür, wie ein guter Mensch zu sein hat und was er oder sie zu leisten habe. Der Satz ist ganz anders aufgebaut. Er beginnt mit den Worten: „Die Frucht des Geistes ist ...“ Anstelle einer zu erbringenden moralischen Leistung steht im Mittelpunkt also der Geist. Er bringt als Frucht eine bestimmte Lebenshaltung hervor. Den Geist schenkt Gott. Das Einzige, was wir dafür tun können, ist, uns ihm zu öffnen und uns von ihm an- und ausfüllen zu lassen. Dem Geist in sich Raum zu geben bedeutet, etwas an sich geschehen und durch sich hindurchfließen zu lassen, anstatt selbst etwas zu machen oder zu vollbringen. So kann der Geist in Ruhe in uns wirken, wenn wir ihm unser Herz als Nährboden zur Verfügung stellen. Dadurch kommt es vielleicht irgendwann zu einem inneren Wertewandel hin zu Eigenschaften, die uns helfen, menschlicher zu leben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

Gottesdienste im Grünen

Das Andeckfest des Albvereins an Pfingstmontag, 9. Juni, beginnt wieder mit einem Gottesdienst, der vom Liederkranz musikalisch gestaltet wird. Dazu laden wir herzlich ein! Beim CVJM-Jahresfest am 6. Juli feiern wir um 10:30 Uhr Gottesdienst beim CVJM-Heim. Erntebittgottesdienst auf der Gemarkungsgrenze Talheim/Öschingen feiern wir dieses Jahr am 13. Juli um 10 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Bergkirche gefeiert. Gleich eine Woche später, am 20. Juli, feiern wir im Rahmen des Fußballturniers „Internationales T(h)alheimer Treffen“ einen Gottesdienst auf dem Sportplatz mit Pfr. Wolfhard Schweiker. Und schließlich lädt der Liederkranz am 3. August zu seiner traditionellen Hockete bei der Andeckschule ein. Diese beginnt wieder um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst im Grünen. Auch die Gottesdienste in der Bergkirche während der Sommerferien beginnen wieder um 10:30 Uhr.

Konfirmandenzeit endet mit Liebeslied

Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden ließen es sich nicht nehmen, an ihrer Konfirmation selbst Musik zu machen, ein Gemeindelied zu begleiten, ein selbst gedichtetes Lied vorzutragen und schließlich den Gottesdienst mit einem Liebeslied zu beschließen. Damit beendete ein sehr interessierter und aktiver Jahrgang seine Konfirmandenzeit.

Anlässlich ihrer Konfirmation spendeten die Konfirmanden 217,70 Euro für CERES, den Mössinger Verein zur Hilfe für Cerebralgeschädigte. Herzlichen Dank dafür!



(v.l.n.r.) Jana Hausch, Melanie Wagner, Mikel Gondoli, Jan Eissler, Miriam Haas, Patrick Boldt, Meike Plankenhorn, Pfr. Matthias Wagner, Bianca Ruoff, Jasmin Aganspahic-Schweikert, Monique Stopper

Die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mitsamt ihren Eltern laden wir herzlich ein zum Anmeldeabend am Mittwoch, 4. Juni, um 20 Uhr im Gemeindehaus. Der erste Konfirmandennachmittag wird am 25. Juni stattfinden, dem Mittwoch nach den Pfingstferien. Am 5. Juli nehmen wir an den iThemba Workshops in Belsen teil. Das KonfiCamp findet vom 18. bis 20. Juli im Spatzennest statt. Mit dem Vorstellungsgottesdienst am 27. Juli in der Bergkirche endet der erste Teil der Konfirmandenzeit.

Matthias Wagner

Der Talheimer Beitrag 2014

Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr wieder um Spenden gebeten für die folgenden drei Vorhaben: Das erste ist die Kirchturmsanierung, das zweite ist ein Beamer für die Kirche und das dritte wieder für unsere Allgemeine Gemeindegarbeit. Wir haben uns ja schon in den vorigen Jahren immer wieder über die Spenden sehr freuen können; nun wäre es schön wenn die Spendenfreudigkeit auch in diesem Jahr ein gutes Ergebnis bringen würde. Es sind ja Dinge, die allen zu Gute kommen werden. Darum: Herzliche Empfehlung!

B. Edel

Hochzeit im hohen Norden

Am 24.04.2014 hat unsere Kirchenchorleiterin Charlotte Moskaliuk ihren Hendrik aus Hessen geheiratet - ganz romantisch im Katinger Watt, oben im hohen Norden, wo sie sich kennen- und lieben gelernt haben. Beide haben dort vor ihrem Studium ein FÖJ, ein freiwilliges ökologisches Jahr, absolviert.

Wir wünschen Charlotte und Hendrik, der nun Seitz-Moskaliuk heißt, von Herzen alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg - dass Gott sie immer möge begleiten und sie einen Engel an ihrer Seite wissen.

Stefanie Dürr



Ein Thema beim **Krankenpflegevereins-Haupttreffen am 25. März** war: **„Sucht im Alter“**

Am Nachmittag fand die jährliche Hauptversammlung mit dem Vorstand, Mitgliedern, Interessierten, Ortsvorsteher Gottlob Heller und dem Gastredner Peter Eisenhardt von der Sucht- und Drogenberatung, Beim Kupferhammer, Tübingen, am Nachmittag statt.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Erna Schneider wurde zunächst der Kassenbericht vorgetragen und dessen Entlastung einstimmig beschlossen. Danach konnte Herr Eisenhardt mit seinem Bericht beginnen. Das Thema war „Sucht im Alter“. Über dieses Thema wird wohl nicht gern gesprochen, es ist aber doch wichtig.

Mit Hilfe von Schaubildern wurde dargestellt, wie ältere Menschen – hauptsächlich über 60Jährige – einer Suchtgefahr (z. B. Medikamente, Spiel, Rauchen oder Alkohol) erliegen können. In diesem Vortrag wurde auch angesprochen, was eine Sucht beinhaltet, wie man eine Sucht erkennen, darüber sprechen, sie behandeln und davon entwöhnt werden kann.

Es gibt vielerlei Gründe, um süchtig zu werden wie z.B. Verlust des Partners, der Arbeitsstelle oder Krankheit.

Eine interessante Information war z. B., wie viel Alkohol gesunde über 60Jährige an 5 Tagen in der Woche nur trinken sollten: pro Tag 1 kleines Bier (0,25 l) oder 1 Achtel Wein (0,1 l). Gründe dafür sind u.a.: Die Leber arbeitet langsamer, und man hat weniger Körperflüssigkeit. Meist beginnt eine Sucht schleichend, oft begleitet vom Wegsehen / „Tolerieren“ des Umfelds (z.B. der Familie, dem Freundeskreis u.a.). Auch wurde angesprochen, an welchen Merkmalen eine Sucht erkennbar sein kann. Als hilfreich wurde erwähnt, dass oft eine Abkehr von der Sucht durch das Ansprechen darauf angeregt wird und der Suchtgefährdete oder Süchtige sich dann an entsprechende Hilfestellen wendet / wenden kann, z. B. Arzt, Suchthilfestellen usw.

Es war ein sehr informativer Vortrag, nach dem man dann auch Fragen stellen konnte.

Der ausführliche Bericht liegt dem Vorstand vor, und man kann sich gerne über die näheren Einzelheiten erkundigen.

Anschließend war man noch eine Zeit gemütlich zusammen bei Kaffee, Hefezopf und Brezeln.

Klang-Farben!

Die Idee zu einer neuen Musikgruppe entstand letztes Jahr an Weihnachten - und wurde nach einiger Planung und freiem Musizieren im Frühjahr dieses Jahres umgesetzt.

Klang-Farben! - mit Ausrufezeichen, ganz gewollt.

Vier ganz unterschiedliche Frauen, die gerne Musik machen und von Herzen singen. Gospels, Lobpreis und klassische Gemeindelieder umfassen unser derzeitiges Programm, mit dem wir verschiedene Gottesdienste über das Jahr begleiten werden.

Der nächste Gottesdienst, den wir begleiten, wird am 22. Juni sein.



Klang-Farben! sind (v.l.n.r.): Stefanie Dürr, Maren Kopp, Elke Riehle und Sabine Schumacher

Stefanie Dürr

JUNI

Sonntag, 1.6.

10.00 Uhr

15-17 Uhr

Exaudi

Gottesdienst in der Bergkirche
mit Elke Riehle und den Gitarrenkindern
Offene Bergkirche

Dienstag, 3.6.

19.30 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung in der Bergkirche

Mittwoch, 4.6.

20.00 Uhr

Konfirmanden-Anmeldeabend für
Konfirmanden mit Eltern im Gemeindehaus**Sonntag, 8.6.**

10.00 Uhr

Pfingstsonntag

Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Bergkirche

Montag, 9.6.

10.00 Uhr

PfingstmontagGottesdienst im Grünen „Unter Andeck“
mit dem Liederkranz Talheim.

Bei sehr schlechter Witterung in der Bergkirche

Sonntag, 15.6.

10.00 Uhr

TrinitatisGottesdienst in der Bergkirche mit dem Musikteam
(Wilhelm Georg Merk)**Sonntag, 22.6.**

10.00 Uhr

1. Sonntag nach TrinitatisGottesdienst in der Bergkirche mit KLANG-FARBEN!
(Pfr. i.R. Hermann Isert)**Dienstag, 24.6.**

20.00 Uhr

Bibelabend im Gemeindehaus

21.00 Uhr

Kinderkirch-Vorbereitung im Gemeindehaus

Freitag, 27.6.

20 – 24 Uhr

Kleine Lobpreisnacht in der Bergkirche

Samstag, 28.6.

15.00 Uhr

Kirchliche Trauung des Paares Jonas Link und
Stefanie Meyer in der Bergkirche
(Dr. Wolfhard Schweiker)**Sonntag, 29.6.**

10.00 Uhr

2. Sonntag nach TrinitatisGottesdienst in der Bergkirche mit dem Kirchenchor
Kindergottesdienst: Treffpunkt am Gemeindehaus

10.00 Uhr

JULI**Samstag, 5.7.**

18.30 Uhr

Vorabendmesse der Katholischen Kirche Mössingen

Sonntag, 6. 7.

10.30 Uhr

3. Sonntag nach TrinitatisFestgottesdienst im Grünen (CVJM-Plätzle)
anlässlich des CVJM-Jahresfestes. Anschließend
Mittagessen und Nachmittagsprogramm. Bei sehr
schlechter Witterung finden der Gottesdienst und
das Fest in der Turnhalle statt

15-17 Uhr

Offene Bergkirche

- Sonntag, 13.7.** **4. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr
Gemeinsamer Erntebitt-Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Öschingen an der Gemarkungsgrenze Talheim/Öschingen (Pfr. Matthias Wagner). Bei sehr schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Bergkirche statt
- Dienstag, 15.7.**
19.30 Uhr
Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus
- Freitag, 18.7. -**
Sonntag, 20.7.
Sonntag, 20.7. **5. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr
Gottesdienst anlässlich des Internationalen T(h)alheimer Treffens auf dem Sportgelände mit der Band SprinX und dem Liederkranz (Dr. Wolfhard Schweiker)
- Dienstag, 22.7.**
20.00 Uhr
Bibelabend im Gemeindehaus
- Sonntag, 27.7.** **6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr
Gottesdienst in der Bergkirche mit Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen. Anschließend gemeinsames Grillen mit den Konfirmandenfamilien am Gemeindehaus

AUGUST

- Sonntag 3.8.** **7. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr
Gottesdienst im Grünen anlässlich der Hockete des Liederkranzes Talheim an der Andeckschule
Offene Bergkirche
- 15 – 17 Uhr
- Sonntag, 10.8.** **8. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr
Gottesdienst in der Bergkirche (Heike Schüz) mit dem Musikteam
- Sonntag, 17.8.** **9. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr
Gottesdienst in der Bergkirche (Dr. Wolfhard Schweiker)
- Sonntag, 24.8.** **10. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr
Gottesdienst in der Bergkirche
- Sonntag, 31.8.** **11. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr
Gottesdienst in der Bergkirche

SEPTEMBER

Sonntag, 7.9. 12. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr

Gottesdienst in der Bergkirche

15 – 17 Uhr

Offene Bergkirche

Der Segen bleibt!

Anhand des Lebensweges von Jakob wurde uns an 4 Abenden die Bedeutung des Segens Gottes wieder neu bewusst.

Vielen Dank an Regine, Heidi, Monika und Sandra!

Jedes Mal wenn wir den Raum im Gemeindehaus

betraten, war er liebevoll vorbereitet. Mit ausdrucksstarken Bodenbildern, die sich im Laufe des Abends anhand der Lebensgeschichte des Jakob veränderten und immer wieder neu dazu beitrugen, unser Bewusstsein für die Aussagen im Text über den Segen zu schärfen. Der Text aus dem 1. Buch Mose zeigt uns durch anschauliche Art und Weise, wie biblische Aussagen noch heute in unser Leben hineinsprechen.

Wir erfuhren, wie der Segen Gottes das Leben Jakobs durchzieht. Trotz der Schwächen und Fehler, die es auch im Leben von Jakob gab, nahm Gott seinen Segen nicht von ihm!

Wir wollen so oft alles selber machen, meinen wir seien selbst dafür verantwortlich, ob wir Erfolg haben oder scheitern, krank werden oder gesund bleiben, wollen so oft alles im Griff haben und können oft nicht zugeben, dass wir Hilfe brauchen. Wir brauchen unsere Kämpfe nicht alleine zu führen. Unsere Sorgen, manchen Ärger und Ängste dürfen wir loslassen und getrost an Gott abgeben. Mit seinem Segen verändert er unsere Sichtweise und oft auch die Situation, in der wir stehen.

Gottes Segen können wir uns nicht verdienen – wir können uns seinen Segen nur schenken lassen.

Der Kurs hat uns aufgefordert, neue Fragen an uns zu stellen, manches von einer anderen Seite zu betrachten, und uns auf die Segenszusagen Gottes einzulassen. Gottes Segen ist ein ganz besonderes Gottesgeschenk, mit einer heilenden Kraft, die bleibt, auch wenn wir es nicht immer spüren. Manchmal dürfen wir seinen Segen auch deutlich spüren, in dem wir Gottes Nähe, Bereitschaft zur Vergebung, inneren Frieden, seinen Trost, Gutes und eine Bereicherung in unserem Leben erfahren können.



Wir wurden auch ermutigt, Segensrituale in unseren Alltag mitzunehmen. Denn wenn wir jemanden im Namen Gottes segnen, sprechen wir damit eine Verheißung Gottes aus.

Auch wenn wir den Segen Gottes in unserem Leben nicht unbedingt sehen können, ist er da und trägt uns durch schwere Zeiten. Segen geht nicht verloren; er ist ein dauerhaftes Gut.

Der Herr segne Euch. Der Segen bleibt!

Birgit Zeeb

des Rätsels Lösung :

Im letzten Gemeindebrief gab es ein Rätsel – und hier nun die Auflösung: Oster h **a** s e , Oster b r a **u** c h , Oster f e i e r t a g e , Oster f e r i e n , Oster e i e r , Oster n e **s** t , Oster z e i t , Oster l a m m , Oster s o n **n** t a g , Oster g o t t e s **d** i e n s t , Oster g l o c k e n und Oster g e s c h e **n** k = **Auferstanden!**

B. Edel

Etwas Heiteres aus der Schöpfungsgeschichte:

Der Buntspecht

Als der liebe Gott die Vögel machte, da gab er ihnen Beine zum Laufen, zum Fliegen die Flügel, Schnäbel zum Fressen und Singen. Als alle fertig waren, da nahm er den großen Farbkasten und malte ihnen bunte Federn. So bekam die Taube einen blauen Hals und rötliche Federn, der Kanarienvogel wurde gelb wie eine Zitrone, die Bachstelze wurde grau und bekam einen schwarzen Strich und einen weißen Fleck daneben. Alle Vögel wurden so gefärbt, wie es für jeden passte. Nur einer war übrig geblieben, weil er hinter den anderen stand und sich nicht vordrängen wollte, und das war ein Specht. Als er endlich herbei kam, da waren die Farben alle verbraucht. Da weinte das kleine Vögelchen, dass es nicht auch so ein buntes Federkleid haben sollte wie die anderen.

Der liebe Gott aber redete mit ihm und sprach: „Sei ruhig. Es ist noch in jedem Schälchen ein klein wenig Farbe zurückgeblieben; das werde ich mit dem Pinsel austupfen und auf deine Federn streichen. „Er tat es und malte den kleinen Specht ein bisschen rot und blau, ein wenig schwarz und grün und aus den anderen Schälchen ein bisschen, so dass er bunter wurde als alle seine anderen Verwandten. Nun freute sich der kleine Vogel und dankte Gott, dass er ihn so schön bunt gemacht hatte!

nacherzählt von B. Edel

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurden am:

06.04.2014 Lina Rautenberg
 04.05.2014 Paul Helle und Rafael Strobel
 11.05.2014 Jasmin Aganspahic-Schweikert

Konfirmiert wurden am 11.05.2014

Jasmin Aganspahic-Schweikert	Jana Hausch
Patrick Boldt	Meike Plankenhorn
Jan Eissler	Bianca Ruoff
Mikel Gondoli	Monique Stopper
Miriam Haas	Melanie Wagner

Kirchlich bestattet wurde am:

19.03.2014 Robert Breitmaier
 04.04.2014 Marianne Geckeler geb. Eissler

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)

Kinderkirche

ein Sonntag pro Monat nach Ankündigung, 10.00 Uhr
 Leitung: Tanja Breitmaier, Sibylle Utz und Antje Haag

Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Freitags, 9.15 Uhr
 Leitung: Martina Klaiber und Antje Haag

Kirchenchor

Mittwochs, 19.30 Uhr
 Leitung: Charlotte Moskaliuk

Frauenkreis jüngere (14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr
 Leitung: Elke Riehle mit Team

Frauenkreis ältere (im Winterhalbjahr von November bis April)

Donnerstags, 14.30 Uhr
 Leitung: Ute Eissler

Gesprächskreis

Brigitte Edel/Christa Eissler (Tel.: 22786)

Jungscharlager

Das **Zeltlager** findet in der ersten Sommerferienwoche in Renningen und erstmalig einen Tag länger statt: von Samstag **02.08.** bis Freitag **08.08.2014**



Herzlich eingeladen sind alle Jungs und Mädels von ca. 8 bis 13 Jahren! Zum Programm gehören natürlich Zelten, Geländespiele, Sommernachtskino, Lagerfeuer,

Besuch im Freibad, spannende Geschichten aus der Bibel und vieles mehr.

Ansprechpartner fürs Jula sind Lisa und Sophie Ehmann (Tel. 24298), Michael Mäntele (Tel. 273688) und Simon Riehle (Tel. 24870). Anmeldezettel gibt es auch unter der eMailadresse info@cvjmtalheim.de. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen! Das Jula-Mitarbeiterteam macht vom 7. - 8. Juni ein Jula-Vorbereitungswochenende in Renningen.

Außerdem ist am **27. Juli im Gottesdienst** auch die Aussendung der Jula-Mitarbeiter (mit Fürbitte fürs Jula). Nach dem Gottesdienst wollen wir beim Gemeindehaus gemeinsam **grillen**. Grillgut und Getränke bitte selber mitbringen. Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Christustag im Stadion: Wir sind „Teil Seiner Geschichte“

Erstmals nach 25 Jahren findet in der Stuttgarter Mercedes-Benz-Arena an Fronleichnam, 19. Juni, wieder ein bundesweiter Christustag statt, zu dem rund 20.000 Gäste erwartet werden. Unter dem Motto "Teil Seiner Geschichte" gibt es ein abwechslungsreiches Programm von 10 Uhr bis 17.30 Uhr mit internationalen Gästen, der Christustags-Projektband, einem großen Posaunenchor u.v.a. Für Kinder gibt es in der SCHARrena nebenan ein extra Programm. Rund um das Stadion informieren in den Pausen über 120 Werke und Verbände aus ihrer Arbeit, dazu gibt es Spiel- und Sportangebote. Der Eintritt ist frei. Zu

19.06.
**CHRISTUS
TAG**
2014

Stuttgart

den Veranstaltern gehören u.a. auch die Deutsche Evangelische Allianz und der CVJM Deutschland. Mehr Infos unter www.christustag.de.

Mitfahrgelegenheit: Wer bequem mit dem Bus um 8.00 Uhr ab Belsen mitfahren möchte (ca. 10 EUR) darf sich sehr gerne frühestmöglich bei K. Rath, Tel. 4396 oder karl.rath@gmx.de anmelden!

Außerdem bilden wir Fahrgemeinschaften, wer mit dem Auto nach Stuttgart fahren möchte (info@cvjm-talheim.de).

CVJM Jahresfest am 6. Juli

Zu unserem diesjährigen Jahresfest beim CVJM-Heim laden wir ganz herzlich ein! Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Grünen mit „musikalischen „Klang-Farben!““. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Nachmittags gibt es verschiedene Programmpunkte, Spiele und einen Losverkauf mit attraktiven Preisen, ebenso gibt es Kaffee und Kuchen. Im Nachmittagsprogramm wird auch die Gruppe „iThemba“ aus Südafrika mitwirken, die während dieser Zeit im Steinlachtal u. a. in verschiedenen Schulen unterwegs ist. Bei extrem schlechtem Wetter findet das Jahresfest in der Festhalle statt.

Jungschartag

Am Sonntag, 13. Juli, treffen sich alle Jungscharen des Kirchenbezirks in Tü-Weilheim zum Jungschartag mit gemeinsamem Gottesdienst und anschließender großer Spielstraße, Riesenhüpfburg und einer Schlussveranstaltung. Die spannende Geschichte des Tages um den Propheten Amos zeigt, dass Gott echt große, nicht immer einfache Aufgaben für uns hat. Infos und Anmeldezettel gibt es in den Jungscharen. Herzliche Einladung mitzukommen!

Altpapiersammlung

Am Samstag, 5. Juli, findet unsere nächste Altpapiersammlung statt. Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Festplatz.

Unplugged Gottesdienste

Die nächsten unplugged-Gottesdienste sind am Sonntag, 29.06., 27.07. und 31.08. jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus Mittelgasse in Mössingen. Am 27.07. wird die Band **SprinX** den Gottesdienst musikalisch mitgestalten – natürlich „unplugged“.

Der nächste **SOS-Jugendgottesdienst** findet am 6.7. um 18.00 Uhr am Löwensteinplatz Mössingen statt.



Rückblick: Im März und April haben wir zwei super Skiwochenenden im Kleinwalsertal und in Lech (diese Freizeit war zusammen mit dem CVJM Belsen) erlebt.

CVJM Talheim / Thomas Creuzberger

CVJM-Gruppen und regelmäßige Kreise:

Mädchen-Jungschar (8-13-jährige Mädchen)

Montags von 18.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Leitung: Lisa und Sophie Ehmann (Tel. 24298), Madeleine Schneider, Alina Eissler, Ann-Kathrin Ruoff, Kristin Plankenhorn und Team

Buben-Jungschar (8-13-jährige Jungs)

Mittwochs von 18.30 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Michael Mäntele (Tel. 273688), Simon u. Benjamin Riehle (Tel. 24870), Johannes Ehmann, Robin Wiech und David Schneider

Jugendkreis (Jugendliche von 14 – 17 Jahren)

Donnerstags 14-tägig von 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Sophie Ehmann (Tel. 24298), Wolfgang Götz (ejt) u. Team

Männerkreis Montags, 20.00 Uhr im GH/CVJM-Heim,

Leitung: Alfred Heinz (Tel. 5914)

Familienkreis – Treff für Ehepaare und Alleinstehende

Jeden 3. Sonntag im Monat im GH, Leitung: A. Creuzberger (Tel. 4697), Gudrun u. Walter Schneider

Biblischer Gesprächskreis 2x monatlich, Leitung: August Creuzberger

Kontakt CVJM Talheim: info@cvjm-talheim.de

Kleine Lobpreisnacht

"Es danken dir, Gott, die Völker," "es danken dir alle Völker." Psalm 67,6

Wir sind sein Volk, wir haben Dinge, für die wir danken können, und wir wollen dies nicht nur mal so nebenbei tun. Die kleine Lobpreisnacht am **27.06.2014** von **20.00 Uhr** bis **24.00 Uhr** in der **Ev. Kirche in Talheim (Bergkirche)** lässt dafür Zeit. Die SOS-Band und das Musikteam Talheim gestalten diesen Abend mit alten und neuen Liedern, mit Psalmlesungen und Dankgebeten. Pfarrer Wagner wird einen kurzen Impuls geben über das Loben und Danken aus biblischer Sicht.

Das Volk besteht aus alten und jungen Menschen. Somit sei das „ganze Volk“ recht herzlich eingeladen, die ganze Zeit oder nur für eine Stunde bei dem Lob Gottes dabei zu sein.



KLleine
obpreis
nacht

Ob Jung oder Alt,
mit Freunden, Hauskreis
oder einfach *Du*
sei dabei!

 Freitag, 27. Juni
20.00 - 24.00 Uhr

 Talheim
Bergkirche
Kirchstraße

*„Die Völker sollen
dir danken Gott!
Ja, alle Völker sollen dich preisen!
Das Land brachte eine gute Frucht her-
vor, unser Gott hat uns reich beschenkt.
Er segne uns auch weiterhin!
Alle Völker der Erde sollen ihn anbeten.“*
Psalm 67,6-8

www.ev-kirche-talheim.de

Pfarrer:	Matthias Wagner E-Mail: pfarrer@ev-kirche-talheim.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 E-Mail: pfarramt@ev-kirche-talheim.de Internet-Homepage: www.ev-kirche-talheim.de Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64061854) 33260001 Kreisparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr E-Mail: pfarrbuero@ev-kirche-talheim.de
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de
Kirchengemeinderat:	Harald Creuzberger (2. Vors.), Stefanie Dürr, Kornelia Giesa, Ulrich Krämer, Klaus Müller, Andreas Nill, Simon Riehle
Mesnerdienst:	Doris Grauer, Tel.: 4503 Rose Herrmann, Tel.: 3970
Kassattendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de
Druck:	Mausers&Tröster GbR, Röhlerstraße 12, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-0